

GUT ZU WISSEN

SO FUNKTIONIERT DAS KOMMUNALE WAHLSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG

*JEDER WÄHLER HAT GRUNDSÄTZLICH BEI
DER WAHL ZWEI MÖGLICHKEITEN:*

- Er gibt einen Stimmzettel unverändert ab.
Damit erhält jeder Bewerber auf dem Stimmzettel jeweils eine Stimme
(in Ostfildern: 26 mal 1 Stimme).
- Er kann aber auch einen Stimmzettel verändern oder „à la carte“
aus den verschiedenen Wahlvorschlägen seinen eigenen Stimmzettel
zusammenstellen. (→ **Kumulieren** und **Panaschieren**).

BEI DER GEMEINDERATSWAHL IN OSTFILDERN ...

- können insgesamt **maximal 26 Stimmen** verteilt werden.
- können **pro Kandidat bis zu drei Stimmen** vergeben werden.

„KUMULIEREN“ UND „PANASCHIEREN“ BEDEUTET:

Bei der Kommunalwahl können die Wählerinnen und Wähler sowohl
bis zu drei Stimmen pro Bewerber häufen (→ **kumulieren**) als auch
Kandidatinnen und Kandidaten von einer Liste auf eine andere
übertragen (→ **panaschieren**).

Nicht vergessen:
Kommunalwahl in Ostfildern
am Sonntag, 25. Mai 2014

Erstmals dürfen auch die
16- und 17-jährigen Jugendlichen
ihre Stimmen abgeben!



Amtlicher Stimmzettel

Sie haben insgesamt 6 Stimmen

Wilhelm Schickard	
Margarete Steiff	3
Wilhelm Maybach	1
Bertha Benz	
Karl Ludwig Nessler	1
Friedrich List	
Friedrich Hölderlin	1

In diesem Beispielstimmzettel sind
insgesamt 6 Stimmen zu vergeben:

Die Kandidaten Schickard, Benz und
List erhalten keine Stimme.

**Kandidatin Steiff bekommt
3 Stimmen auf einmal, d. h. es wird ...**

kumuliert.

Die Kandidaten Maybach und
Nessler bekommen jeweils 1 Stimme.

**Der Kandidat Hölderlin (von einer
anderen Partei) erhält auch
1 Stimme. Da er jedoch nicht auf der
Wahlliste aufgeführt ist, wird ...**

panaschiert.